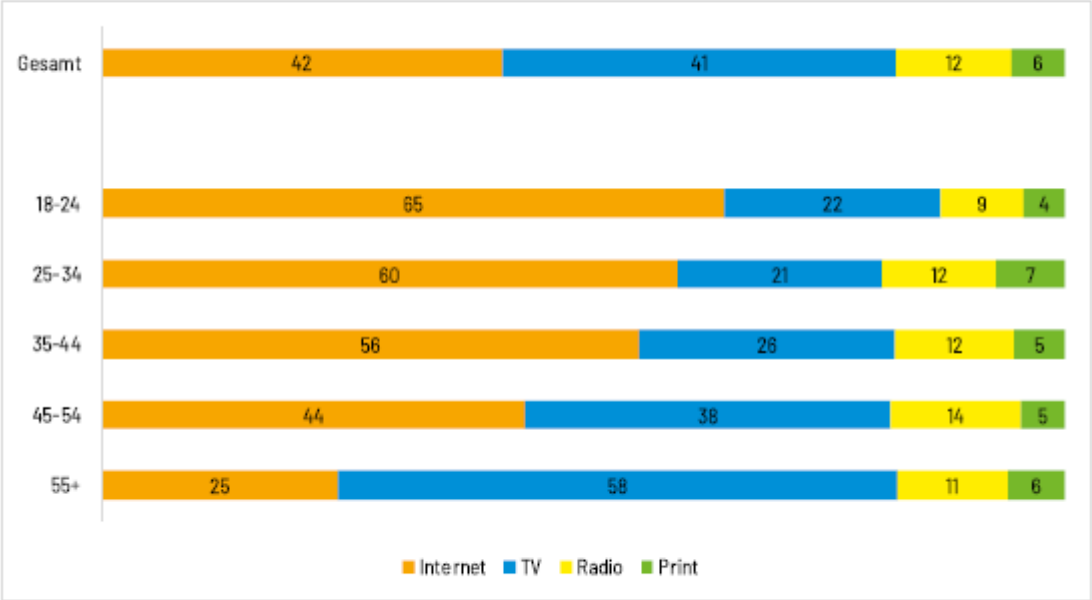
Reuters Institute Digital News Report 2024 - Ergebnisse für Deutschland

Der in der Langzeitbetrachtung erkennbare Abwärtstrend im Nachrichteninteresse ist in diesem Jahr abgebremst. 55 Prozent der erwachsenen Internetnutzer:innen in Deutschland sagen im Jahr 2024, dass sie überaus oder sehr an Nachrichten interessiert sind (2023: 52 %). Auch die allgemeine Reichweite von Nachrichten bleibt im Vergleich zum Vorjahr stabil: 89 Prozent lesen, hören oder schauen mehr als einmal pro Woche Nachrichten (2023: 89 %). 42 Prozent der Internetnutzer:innen in Deutschland ab 18 Jahren sind äußerst oder sehr an Politik interessiert. Das politische Interesse hat im Vergleich zum Vorjahr leicht zugenommen, bewegt sich aber auf einem geringeren Niveau als 2021, wo noch etwa jede zweite Person angab, äußerst oder sehr an Politik interessiert zu sein. Während mehr als die Hälfte (52 %) im Alter ab 55 Jahren ein starkes Politikinteresse aufweist, trifft dies lediglich auf gut ein Drittel (35 %) der 18- bis 24-Jährigen zu.

(Quelle: Textauszug Website Leibniz-Institut für Medienforschung / Hans-Bredow-Institut)

Abbildung 10: Hauptnachrichtenquelle 2024 (nach Alter, in Prozent)

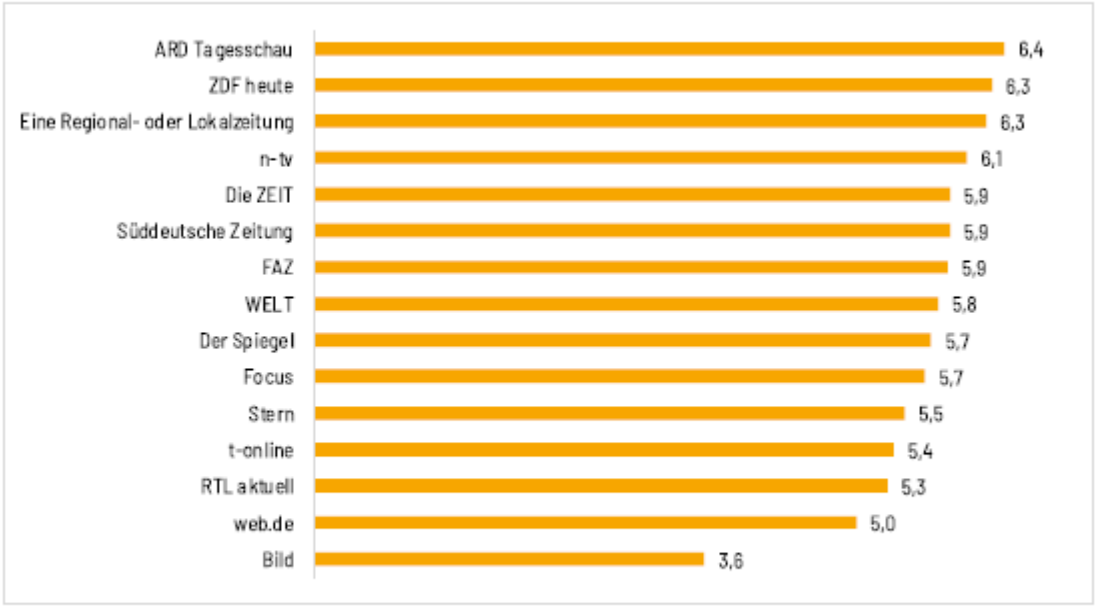


Reuters Institute Digital News Report 2024 / Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut

Frage Q4: Sie haben angegeben, dass Sie diese Nachrichtenquellen letzte Woche genutzt haben. Welche davon würden Sie als Ihre HAUPT-Nachrichtenquelle bezeichnen? (Basis n=1859: Befragte, die keine der Nachrichtenquellen in der vergangenen Woche genutzt haben, wurden ausgeschlossen)

Quelle der Abbildung: Studie „Reuters Institute Digital News Report 2024 - Ergebnisse für Deutschland“

Abbildung 36: Vertrauen in ausgewählte Nachrichtenmarken 2024 (Mittelwerte)



Reuters Institute Digital News Report 2024 / Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut

Frage Q6: Wie vertrauenswürdig sind Ihrer Meinung nach die Nachrichten aus den folgenden Quellen? Verwenden Sie bitte die nachfolgende Skala, auf der 0 „Überhaupt nicht vertrauenswürdig" und 10 „Äußerst vertrauenswürdig" bedeutet. (Basis zwischen n=1843 (FAZ) und n=1977 (Tagesschau); Befragte, die noch nie von der Marke gehört haben, wurden ausgeschlossen)

Quelle der Abbildung: Studie „Reuters Institute Digital News Report 2024 - Ergebnisse für Deutschland"

Download *der Studie*

Download *der englischen Fassung*

Weitere Studien zum Medienvertrauen" finden Sie auch unter:

https://www.ard-media.de/media-perspektiven/publikationsarchiv/2024/mp-9/2024-mainzer-langzeitstudie-medienvertrauen-2023